

1. Nachtrag zum Doppelhaushalt 2026/2027



Vorstellung im Haupt- und Finanzausschuss

Stand: 26. August 2026

1. Ausgangslage und kommunalaufsichtliche Vorgaben

■ Prüfung des Doppelhaushalts

Die Kommunalaufsicht hat den Doppelhaushalt 2026/2027 am 12. Januar 2026 geprüft.

■ Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes

Die Überarbeitung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes wurde bis zum 31. August 2026 angeordnet.

■ Weiterer Nachweis des Ausgleichspfades

Ein weiterer Nachtrag soll bis zum 31. Mai 2027 den Haushaltsausgleich bis 2035 nachvollziehbar darstellen.

Begleitend bestehen Berichtspflichten zur Liquidität, zu den Jahresabschlüssen und zum Kreditcontrolling.

2. Ergebnisentwicklung 2026 und 2027

2026

– 4,667 Mio. €

Jahresfehlbetrag · Verschlechterung 609.300 €

2027

– 3,655 Mio. €

Jahresfehlbetrag · Verschlechterung 207.700 €

Zusätzliche Belastung beider Haushaltsjahre

817.000 €

Die Ertragszuwächse reichen in beiden Jahren nicht aus, um die höheren laufenden Aufwendungen auszugleichen.

3. Ergebnisplan – Veränderungen gegenüber dem bisherigen Haushalt

Position	2026	2027	zusammen
Mehrerträge	+ 258.900 €	+ 388.400 €	+ 647.300 €
Mehraufwendungen	+ 868.200 €	+ 596.100 €	+ 1.464.300 €
Ergebniswirkung	– 609.300 €	– 207.700 €	– 817.000 €

Kernaussage: In beiden Jahren steigen die Aufwendungen stärker als die Erträge.

4. Wesentliche Veränderungen der Erträge

2026 · insgesamt +258.900 €

Gewerbesteuer	– 500,0 T€
Kita / KiFöG / Spenden	+ 358,5 T€
Erstattungen	+ 173,3 T€
EEG / Akzeptanzgesetz	+ 100,0 T€
Gebühren / Finanzerträge	+ 71,5 T€

2027 · insgesamt +388.400 €

Energie und sonstige Erträge	+ 374,0 T€
Öffentlich-rechtliche Entgelte	+ 18,7 T€
Finanzerträge	+ 3,0 T€
Zuweisungen	– 0,5 T€
Erstattungen / Leistungsentgelte	– 6,8 T€

5. Wesentliche Veränderungen der Aufwendungen

2026 · insgesamt +868.200 €

Sach- und Dienstleistungen	+ 338,5 T€
Sonstige Aufwendungen	+ 296,6 T€
Personalaufwendungen	+ 229,0 T€
Zinsaufwendungen	+ 36,7 T€
Transferaufwendungen	– 32,6 T€

2027 · insgesamt +596.100 €

Sach- und Dienstleistungen	+ 397,1 T€
Personalaufwendungen	+ 128,5 T€
Sonstige Aufwendungen	+ 39,2 T€
Zinsaufwendungen	+ 38,6 T€
Transferaufwendungen	– 7,3 T€

6. Stellenplan – konkrete Personalvorgänge abbilden

2026

+ 229.000 €

gegenüber bisherigem Ansatz

2027

+ 128.500 €

gegenüber bisherigem Ansatz

■ **Bestehende arbeitsrechtliche Verpflichtungen**

Rückkehr aus langjähriger Abwesenheit und bereits erfolgte dauerhafte Nachbesetzung werden haushaltswirksam.

■ **Vertretung, Übergänge und Einarbeitung**

Zeitweise Doppelbesetzungen, Krankheitsvertretungen und Personalleasing sichern die Arbeitsfähigkeit.

Die Anpassung bildet konkrete Personalvorgänge ab – keine pauschale Ausweitung des Stellenbestandes.

7. Investitionshaushalt 2026 und 2027

2026

+ 510.800 €

Investitionssaldo · bisher -97.200 €

2027

+ 193.600 €

Investitionssaldo · bisher +123.500 €

Zusätzliche Investitionseinzahlungen 2026/2027

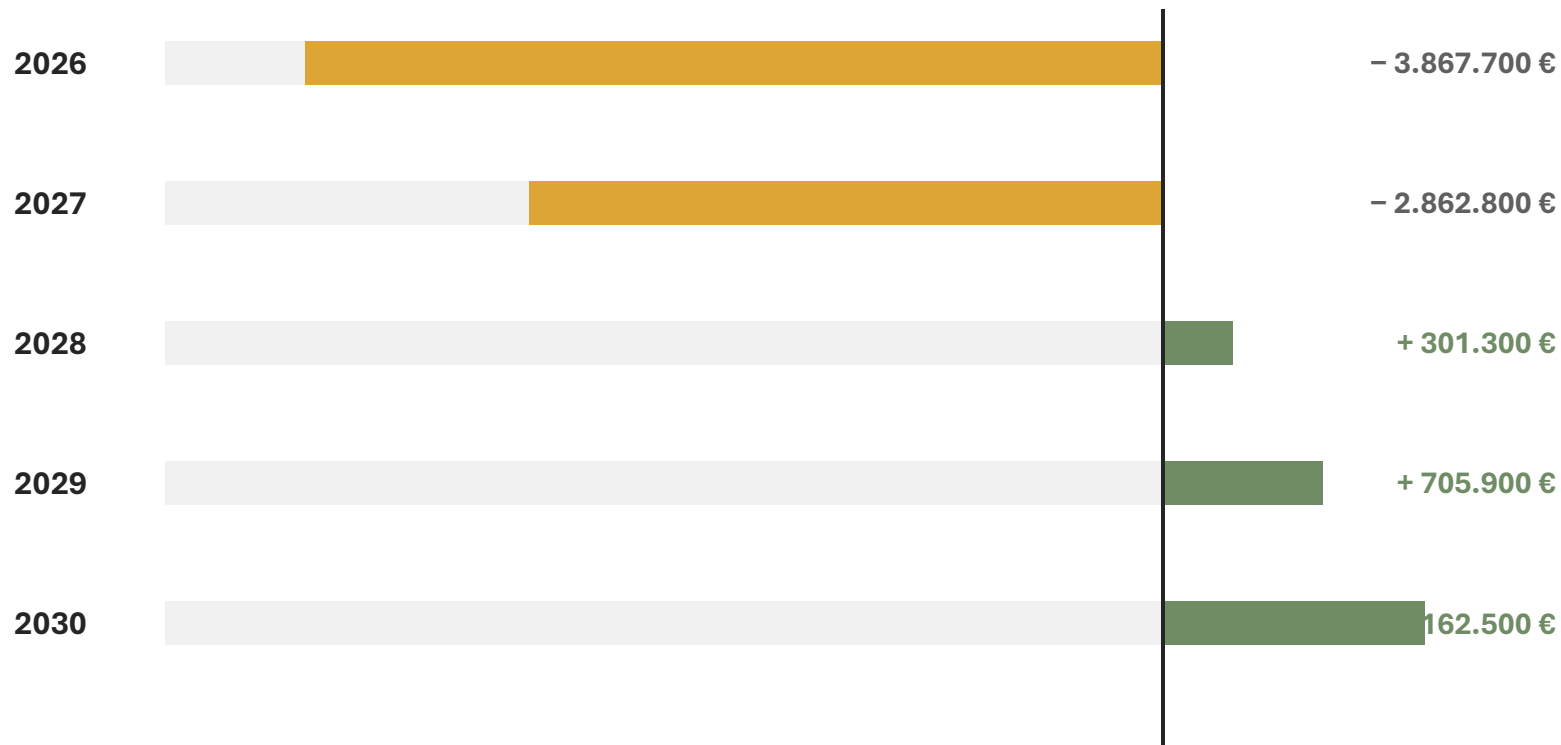
1,556 Mio. €

Die Verbesserung beruht vor allem auf Fördermitteln und Grundstücksverkäufen. Sie gleicht die laufende Unterdeckung jedoch nicht aus.

8. Schwerpunkte des Investitionsprogramms

Kita Jeber-Bergfrieden	1,0 Mio. € Förderung
Löschbrunnen Krakau	35.000 € Förderung
Zisterne Düben	87.800 € Förderung
Grundstücksverkäufe	+ 400.000 € in beiden Jahren
Gehweg Schloßstraße	414.900 € nach 2027
HLF 20 Cobbelsdorf	140.000 € Teilzahlung 2027
Bad und Spielplatz	Maßnahmen nach 2027 verschoben

9. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit



Die laufende Verwaltung verbraucht 2026 und 2027 weiterhin Liquidität; ab 2028 ist ein positiver Saldo geplant.

10. Liquiditätsentwicklung bis 2030

Voraussichtlicher Finanzmittelbestand in Mio. €

2025	2026	2027	2028	2029	2030
- 13,9	- 21,6	- 25,1	- 25,1	- 23,9	- 22,5

Aktueller Liquiditätskredit

- 15,3 Mio. €

Voraussichtlicher Tiefpunkt

2027 / 2028 · rund - 25,1 Mio. €

Liquidität bleibt der zentrale Steuerungs- und Konsolidierungsdruck.